

**Rot/Grün... nein Danke.... NRW kürzt
Vertretungsetat..**

Beitrag von „Meike.“ vom 13. April 2013 07:55

Zitat

Es ist eine Tatsache, die sich in den Haushaltsplänen des Kultusressorts nachlesen lässt, dass bei sinkender Schülerzahl nicht nur nicht gekürzt, sondern zusätzlich investiert wurde.

Klar, aber in welchem Verhältnis zu jahr(zehnte)langem indirekten und direktem Kürzen/Sparen/Umschichten? Vor allem die (versteckte) Arbeitszeiterhöhung und die Kürzungen in den nicht sofort sichtbaren Bereichen wirken sich deutlich mehr aus, als ein paar Trost euro, die sich in der Presse gut machen.

Und dann kommt noch das Verschleudern von woanders gebrauchtem Geld durch Sinnlosprojekte, wie die Schulinspektionen, dazu. Die unfassbar viel Arbeit für die Kollegien produzieren, aber null Effekt für die Schullandschaft. Oder kennt jemand die Schule, die sich nach einer Inspektion radikal zum Besseren gewandelt hätte - zumal das ja auch alles kostenneutral zu geschehen hat?

Uvm. Uvm.